Hilfe für verfolgte und vertriebene Christen

Christlicher Glaube sucht neue Heimat

Projekt einer neuen Heimat für die syrisch-orthodoxe Gemeinde von Leipzig

Christlicher Glaube sucht neue Heimat

Projekt einer neuen Heimat für die syrisch-orthodoxe Gemeinde von Leipzig

In den vergangenen Jahren haben immer mehr Christen und Christinnen aus Syrien und dem Irak Zuflucht in Deutschland gesucht. In ihren Heimatländern wurden sie aufgrund ihres christlichen Glaubens verfolgt und in den letzten Jahren gewaltsam vertrieben. Viele von ihnen gehören der syrisch-orthodoxen Kirche an, die auf die Urkirche zurückgeht und bis heute die Muttersprache Jesu als Sprache im Gottesdienst pflegt.
In Leipig haben sich syrisch-orthodoxe Christen wieder gesammelt und im Jahr 2015 eine Gemeinde gegründet. Ziel ist es, Gottesdienste zu feiern und das Gemeindeleben zu festigen, damit sich z. B. die Kinder und jungen Erwachsenen treffen und in ihren Glauben hineinwachsen können.

Was Ihnen nun fehlt: ein eigener Gottesdienstraum bzw. eine Kapelle. Nur so kann das christliche Glaubensleben wieder wachsen und lebendig werden.

Da die syrisch-orthodoxe Gemeinde zum größten Teil aus Geflüchteten besteht, ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um ihren Auftrag erfüllen zu können (Feier der Gottesdienste, Einrichtung von Gemeinderäumen, Kirchenbau usw.).

Deshalb bitten wir Sie: Unterstützen Sie das Projekt mit Ihrer Spende auf folgendes Konto
Kontoinhaber: Gemeinde St. Severus in Leipzig
IBAN: DE68 8601 0090 0985 9179 02
BIC: PBNKDEFF
Verwendungszweck: Aufbau syrisch-christliche Gemeinde
Wenn Sie bei der Überweisung Ihre Adresse angeben, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!
Andreas Knapp

Nähere Informationen erhalten Sie von Andreas Knapp,
An der Kotsche 47, 04207 Leipzig,
Telefon: 0341/9403570
E-Mail: klbr.andreas@gmail.com